

SG Bad Lausick II/Hainichen – SV Groitzsch 2:3 (2:1)

Heimserie der Spielgemeinschaft gerissen

Am Sonntag empfing die SG Bad Lausick II/Hainichen den SV Groitzsch zum Heimspiel.

Das die Spielgemeinschaft eine Heimmacht ist beweist der Blick auf die Statistik. Denn die letzte Heimmiederlage in einem Pflichtspiel datierte vom 22.4. diesen Jahres. Das bekanntlich jede Serie einmal reist, bekamen die Mannen von SG Trainer Ronny Hellriegel mit der 3:2 Niederlage gegen Groitzsch schmerzlich zu spüren, denn lange Zeit sah es auch diesmal so aus das die Serie fortgesetzt werden konnte. Die Gastgeber erwischten den besseren Start und ließen den Ball, auf zum Teil noch gefrorenen Platz, in Ihren eigenen Reihen zirkulieren. Dennoch setzten die Gäste das erste Ausrufezeichen, aber Daniel Walper im SG Tor parierte souverän.

In der 11. Spielminute behauptete Sebastian Lungwitz auf der linken Außenbahn den Ball und setzte so Hans Lipfert und Alexander Rose, die sich bis in den Strafraum der Groitzscher durch kombinierten, in Szene. Rose behielt dann noch die Übersicht und vollendete zur 1:0 Führung.

Diese Führung hatte allerdings nur fünf Minuten Bestand. Nach einer Ecke verschätzte sich SG Hüter Daniel Walper und flog unter der Hereingabe, die auf dem Kopf von Andre Weidlich landete, hindurch. Weidlich konnte so ohne viel Mühe zum 1:1 Ausgleich ein köpfen. Von nun an war es ein munterer Schlagabtausch mit Chancen auf beiden Seiten.

Nach einem schnell ausgeführten Freistoß, drang Robin Peter in den Sechzehner der Gäste ein und konnte dort nur mit einem Foul gestellt werden. Den folgerichtigen Strafstoß verwandelte Sebastian Lungwitz eiskalt zur erneuten Führung für die Platzbesitzer. (31.Min)

Kurz vor der Pause hatte Alexander Rose noch eine Chance die Führung auszubauen, allerdings verfehlte er mit seinem Heber das Tor knapp.

In der zweiten Halbzeit stellten die Gäste um und kamen immer wieder gefährlich vors Tor der Spielgemeinschaft, allerdings behielten die Hausherren in der letzten Zone die Nerven und konnten so die Angriffe verteidigen.

Schmerzlich für die Spielgemeinschaft war dann der Ausfall von Robin Peter in der 80. Minute, denn seine Auswechslung zog mehrere Umstellungen mit sich und brachte somit viel Unordnung in die Kurstädter Hintermannschaft. Unordnung – die von den Gästen hervorragend genutzt wurde. Zunächst wurde Alexander Freyer von den Gästen in Szene gesetzt und dieser stürmte mit viel Zug zum Tor auf Daniel Walper zu, behielt die Übersicht und vollendete in die kurze Ecke zum 2:2 Ausgleich.

Auf der Gegenseite segelte ein Distanzschuss von Marcel Queißer nur knapp am Dreieck vorbei.

Bei den Groitzschern war nun deutlich der Wille zu spüren einen Dreier aus Bad Lausick mit zunehmen. Sie schafften es nun auch immer wieder im Strafraum der Gäste personelle Überzahl herzustellen. In der 89. Minute war es dann auch soweit, zunächst konnte Daniel Walper einen Schuss zwar noch mustergültig parieren, doch das energische Nachsetzen der Gäste wurde belohnt und so bescherte Alexander Freyer seinem Team den 3:2 Siegtreffer.

Letztendlich haben sich die Groitzscher diesen Dreier am Ende hart erarbeitet und auch verdient, weil man bei der Spielgemeinschaft nicht in der Lage war bis zum Schluss konsequent zu verteidigen.